

Protokoll 201 der GV Forum Schwarzbubenland von Dienstag, 14. Mai 2019

Anwesende: Christian Schlatter - Präsident
4 Vorstandsmitglieder (François Sandoz, Thomas Kramer, ehemaliges Vorstandsmitglied Susanne Koch, neues Mitglied Nicole Ditzler, neues Mitglied Marcel Schenker), Thomas Boillat
Rund 45 Mitglieder

Entschuldigungen: Mark Winkler, Gast-Präsidium Silvio Haberthür, gemäss Abmeldeliste

Protokoll: Adrian Stocker
Ort: Hotel Post, Mariastein
Datum: 14.05.2019
Zeit: 19.15 Uhr – 21.10 Uhr

Beschlussprotokoll

Traktandum	
1.	<p>Begrüssung & Jahresbericht</p> <p>Christian Schlatter begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen begrüsst er die anwesenden Kantonsrätinnen und Kantonsräte, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Remo Oser, Irina Planila, Gewerbevertreter etc.. Er betont die Vielfalt des Schwarzbubenlands. Der Verein hat strenge Monate mit vielen Facetten hinter sich. Vielfalt auch bei den Anwesenden und Referenten.</p> <p>Klaus Fischer bestätigt die Vielfalt und führt in das Gastreferat „Kloster Mariastein“ ein. 17 Mönche würden momentan das Kloster Mariastein bewohnen. Die gesellschaftlichen Veränderungen seien auch hier spürbar, deshalb stelle sich für das Kloster die Frage der Zukunftsentwicklung. Die Bewahrung des Wallfahrtsorts Mariastein sei wichtig, da es eine regionale und nationale Ausstrahlung geniesse. Deshalb sei das Projekt Mariastein 2025 lanciert worden.</p> <p>M. Tschuor stellt sich kurz vor. Als Mandatsträger sei er beauftragt worden, Mariastein in die Zukunft zu führen. Es sei ein vielschichtiges Projekt, das in einem grossen Umfeld steht. Die Tätigkeitsfelder des Projekts seien: Zukunft der Klostersgemeinschaft und Neuorientierung der Wallfahrt. Kooperationen seien wichtig für den speziellen Ort. Aber auch Bewirtschaftung und Nutzung der verschiedenen Immobilien seien wichtige Themen. Als erster Schritt werde die Neugestaltung des Klosterplatzes angepackt, welcher früher eine Flaniermeile - heute aber als Parkplatz diene. Die Gemeinde Metzleren-Mariastein als Besitzerin zeige Wille. Die Bedeutung der Immobilien sei äusserst wichtig und weise für das Projekt deshalb ein grosses Potenzial dar. Nächste Schritte seien die interne und externe Kommunikation, die Suche nach Kooperationen, die Entwicklung neuer vielschichtigen Lösungsansätze und das Fundraising für die Finanzierung.</p> <p><u>Wahl der Stimmzähler</u> Christian Schlatter schlägt als Stimmzähler Franziska Müller und Walter Jäggi vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. ://: Mit Applaus werden die Stimmzähler bestätigt.</p> <p><u>Traktandenliste</u> Christian Schlatter erkundigt sich, ob Einwände gegen die vorgeschlagene Traktandenliste bestehen. ://: Stillschweigend wird die Traktandenliste bestätigt.</p>

	<p><u>Jahresbericht</u> Christian Schlatter verweist auf den umfangreichen Jahresbericht. Er schält spezifisch die neue Organisation des Vereins heraus. Anlässlich der neuen Strategiewaueuung seien die drei Schwerpunkte „Wirtschaft“, „Gemeinden“ und „Tourismus und Kultur“ festgelegt worden. Die Rekrutierung der neuen Geschäftsführung sei im Gange. Er zieht einen kurzen Rückblick hinsichtlich Anpassung der Organisation mit den verschiedenen Aspekten und Massnahmen.</p>
2.	<p>Protokoll der GV vom 23. Mai 2018 Christian Schlatter verweist auf das letztjährige Protokoll, welches auf der Homepage ersichtlich war. ://: Das Protokoll der letzten GV wird ohne Einwände genehmigt.</p>
3.	<p>Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht Susanne Koch erläutert die Jahresrechnung 2018. Trotz Austritt aus dem Vorstand betreut sie noch die Finanzen. Sie möchte jedoch kürzer treten und ruft zur Mitwirkung aus. Sie stellt die Jahresrechnung mit den Einnahmen und Ausgaben detailliert vor. Infolge eines kleinen Fehlers wurde der Gewinn falsch publiziert. Dieser beträgt schlussendlich CHF 2'779.-. Die Einnahmen sind gemäss Vorjahr. Auch bei den Ausgaben sind kaum Abweichungen gemäss Budget vorhanden. Die wenigen Abweichungen werden erläutert. Auf Seiten Bilanz (Aktive und Passive) resultiert ein Kapital von rund CHF 82'000.-.</p> <p>Es sind keine Wortmeldungen aus dem Plenum zu verzeichnen.</p> <p>Die Revision wurde durch Hänggi Treuhand gemacht. Sie empfehlen auf Genehmigung der Rechnung. Christian Schlatter schlägt die Annahme der Rechnung vor und betont, dass Susanne Koch die Finanzen sehr genau mache.</p> <p>://: Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig zugestimmt und der Rechnungsführerin gedankt.</p>
4.	<p>Budget 2019 Susanne Koch erläutert das Budget 2019. Die Punkte sind analog Rechnung 2018. Auch hier seien kaum Ausschläge zu verzeichnen. Einige kleine Anpassungen seien infolge Wegfalls einigen Projekten sowie Massnahmen der Reorganisation geschuldet. So würden auch Raumkosten und Büromaterial etwas zurückgehen. Ein kleiner Verlust von rund CHF 1'000 weist das Budget aus.</p> <p>Es sind keine Wortmeldungen aus dem Plenum zu verzeichnen.</p> <p>://: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p>Mitgliederbeiträge 2019 Susanne Koch informiert, dass der Vorstand beliebt mache, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Im 2018 seien folgende Mitgliederzahlen zu verzeichnen: 126 Mitgliedschaften von Firmen, 164 Mitgliedschaften Vereine, Private, Familien und 4 Ehrenmitglieder.</p> <p>Es sind keine Wortmeldungen aus dem Plenum zu verzeichnen.</p> <p>://: Stillschweigend werden die Mitgliederbeiträge 2019 bestätigt.</p>

<p>6.</p>	<p>Wahlen</p> <p>Christian Schlatter erwähnt, dass wie erwähnt Susanne Koch sowie Fabio Jeger aus dem Vorstand ausgetreten seien. Zwei Nachfolger seien rekrutiert worden und hätten bereits Einsitz im Vorstand genommen: Nicole Ditzler und Marcel Schenker. Beide stellen sich dem Plenum kurz vor.</p> <p>Christian Schlatter erkundigt sich, ob noch andere Vorschläge vorhanden seien. ://: Einstimmig werden in den Vorstand gewählt. Nicole Ditzler und Marcel Schenker</p> <p>Christian Schlatter stellt die aktiven Arbeitsgruppen und mit ihren Mitgliedern kurz vor. Im Bereich Beirat ist mit der Neuausrichtung des Forums die Rolle des Beirats aufgewertet und neue Mitglieder aufgenommen worden. Anlässlich des vergangenen Workshops im Frühjahr sei ein grosser Rückhalt spürbar gewesen.</p>
<p>7.</p>	<p>Projekte 2018/2019</p>
<p>7.1.</p>	<p>AG Wirtschaft / Wirtschaftsförderung</p> <p>Thomas Boillat begrüsst die Anwesenden und stellt die Projekte im Bereich Wirtschaftsförderung vor. Es seien zahlreiche und spannende Projekte vorhanden. Aus Zeitgründen werden nur ein paar Projekte herausgeschält: Bürgschaftsfinanzierung BG Mitte, Ferienjobs, Zusammenarbeit mit dem Jura auf Austausch von Lehrlingen sowie den Verein e-mola.ch. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern durchgeführt. Er weist auf bevorstehende Anlässe hin.</p> <p>Thomas Boillat stellt das Projekt NRP (Neue Regionalpolitik des Bundes) vor. Das Ziel aller Programme sei die Reduzierung der regionalen ökonomischen Unterschiede (Divergenz) durch Angleichung der Lebensverhältnisse (Konvergenz) mit staatlichen Förderprogrammen zur Unterstützung bei der Bewältigung des Kulturwandels. Die Schwerpunkte beim NRP 2020 – 2023 seien die zwei Schwerpunkte Tourismus und Industrie. Im Tourismus würden Projekte unterstützt, die die Tourismuswirtschaft bei der Bewältigung des Strukturwandels fördern und die Tourismusdestinationen wettbewerbsfähiger machen würden. Im Industriebereich seien Projekte, die eine «exportorientierte industrielle Wertschöpfungs-systeme» inklusive der wissensintensiven und produktionsnahen Dienstleistungen unterstützen. Es werde wie folgt gefördert: A-fonds-perdu-Beiträge, zinsgünstige oder zinslose Darlehen oder Steuererleichterungen. Die Finanzierung erfolge mit folgendem Verteiler: 1/3 Kanton, 1/3 Bund, mind. 1/3 Eigenmittel. Der Kanton Solothurn entscheide über Realisierung und Finanzierung. Die Strossrichtung des Kantons Solothurn mit Start am 01.01.2020 sei: Der Kanton Solothurn ist attraktiv zum Leben und zum Investieren. Er fördere deshalb die Zusammenarbeit zwischen regionalen Zentren und ländlichem Raum.</p> <p>Thomas Boillat verweist auf die letztmaligen Projekte des NRP aus dem Jahr 2012-2015. Daraus resultierten verschiedene Ergebnisse wie die Erlebniswelt der technischen Berufe, Via Surprise, die Infostelle des neuen Theaters am Bahnhof etc.. Die Wirtschaftsförderung unterstütze interessierte Gruppen beim Prozessablauf für die Eingaben ihres Vorhabens. Es bestehe dafür ein Leitfaden. Bei Fragen stehe er gerne zur Verfügung.</p>
<p>7.2.</p>	<p>AG Tourismus</p> <p>Marcel Schenker stellt kurz die Projekte aus dem Tourismus vor. Neue Ausrichtung der Arbeitsgruppe in personeller und inhaltlicher Sicht. Da er neu im Thema sei, bestünde die momentane Tätigkeit die Sichtung der laufenden Projekte und Kennenlernen der Anspruchsgruppen. Mit der Arbeitsgruppen habe bereits einen Workshop für die Ausrichtung stattgefunden. Auch sei die Stärkung der Zusammenarbeit mit touristischen Partnerorganisation ein wichtiges Thema.</p> <p>Rückblickend seien folgende Projekte realisiert worden:</p> <p>Buch «Treffpunkt Schwarzbubenland» Die Neuauflage des Buchs «Treffpunkt Schwarzbubenland» sei realisiert worden. Es biete einen Komplettüberblick über sämtliche Angebote im Schwarzbubenland und sei nach wie vor sehr beliebt.</p>

	<p>Christian Schlatter verweist auf den Hinschied von Franz Baumann, welcher der „Vater“ des Treffpunkt-Büchleins war.</p> <p>://: Kurze Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Franz Baumann.</p> <p>Touristische Wertschöpfungsstudie Der Kanton Solothurn Tourismus habe gemeinsam mit den vier Tourismusregionen Region Solothurn Tourismus, Olten Tourismus, Naturpark Thal und Forum Schwarzbubenland die Fortsetzung der touristischen Wertschöpfungsstudie aus dem Auftrag gegeben. Die Studie sei im Frühling 2018 veröffentlicht worden.</p> <p>Regio-Brauereitag 2018 Im Juli 2018 fand der beliebte Regio-Brauereitag statt. Mit dem Postauto konnten Bierliebhaber sich in den regionalen Kleinbrauereien verköstigen. Der Ticketvorverkauf sei über die touristische Infostelle am Bahnhof Dornach-Arlesheim abgewickelt worden.</p> <p>Metzgetekalender Im Herbst 2018 sei wiederum der Metzgetekalender auf schwarzbubenland.info geführt worden. Dieser werde auch im kommenden Herbst wieder erstellt.</p> <p>E-Biketouren mit dem Sportshop Karrer Ein Flyer gebe Auskunft über die regionalen E-Biketouren. Der Sportshop Karrer AG in Laufen vermiete E-Bikes zu günstigen Preisen für Tagestouren oder Wochenausflüge. Ausserdem verweist Marcel Schenker auf kommende Anlässe im Bereich Tourismus</p> <p>Keine Wortmeldungen aus dem Plenum.</p>
<p>7.3.</p>	<p>AG Regionale Zusammenarbeit – Gemeinden Christian Schlatter stellt die AG Gemeinden, als zentrale Anlaufstelle für die Gemeinden, vor.</p> <p>Konferenz der Gemeinderäte im letzten Jahr Die Konferenz der Gemeinderäte habe im Oberstufenzentrum Leimental in Bättwil zu aktuellen Themen rund um das Gemeinwesen unter grosser Beteiligung stattgefunden.</p> <p>Gemeindeumfrage Der Vorstand verfolgte die Absicht, die Stellung der Schwarzbuben Gemeinden zu stärken und die regionale Zusammenarbeit zu fördern. Deshalb sei eine Umfrage lanciert worden, um eine Bereitschaft der Gemeinden im Schwarzbubenland betreffend Zusammenarbeit auszuloten. Die Umfrage zeige repräsentativ, dass der Druck für konkrete Zusammenarbeiten anscheinend noch zu wenig hoch ist. Die Bereitschaft resp. der Drang für die Zusammenlegung von Verwaltungseinheiten in den Gemeinden sei noch nicht mehrheitsfähig. Dennoch habe die Umfrage gezeigt, dass sich die Gemeinden die Zusammenarbeit in den Bereichen Bauwesen und Informatik vorstellen könnten. Der Vorstand werde das Thema der Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene weiter beobachten. Auf eine aktive Bewirtschaftung verzichte er aufgrund der Resultate der Umfrage.</p> <p>Keine Wortmeldungen aus dem Plenum.</p>
<p>7.4.</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit Thomas Kramer</p> <p>Thomas Kramer, Leiter AG Öffentlichkeitsarbeit verweist auf die Vielfältigkeit des Forums. Die zahlreichen Projekte werden durch die Arbeitsgruppe nach Aussen getragen. Er stellt die Mitglieder der AG vor. Die AG setze sich zusammen aus: Thomas Boillat von der regionalen Wirtschaftsförderung, Adrian Stocker vertrete das Forum Schwarzbubenland, Martin Schindelholz vertritt die Promotion Laufental und er den Vorstand.</p>

	<p>Explizite Projekte der Arbeitsgruppe: 4 Publikationen im Wochenblatt und 2 Publikationen im BirsMagazin, Newsletter und Internetauftritt des Vereins.</p> <p>Anregung aus dem Plenum: Freundlichere Einladung (düsteres Bild) zu GV wäre wünschenswert.</p>
8.	Verschiedenes
	<p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p> <p>Urs Kaufmann aus Beinwil meldet sich aus dem Plenum. Er sei Präsident der Skilift-Holding mit einem Aktienkapital von CHF 650'000, welche den Skilift in Beinwil betreibe. Die Arbeiten rund um den Betrieb des einzigen Skiliftes in der Region würden im Ehrenamt geleistet. Die häufigen schneearmen Winter belasten die vorhandenen Finanzen. Deshalb sei ein Sponsorenkonzept für die Sanierung der Restaurant-Baracke, welche in die Jahre gekommen sei, aufgezogen worden. Mit finanziellem Erfolg: Deshalb möchte er den anwesenden Gemeindevertretern für deren Beitrag danken.</p> <p>Martin Vogel aus Büren meldet sich zu Wort. Heute sei offenbar die Vielfältigkeit das Thema. Als OK-Präsident der AGLAT und Gewerbebetreibender möchte er Werbung für die Gewerbeausstellungen in der Region betreiben und dazu animieren, die Gewerbeausstellungen zu besuchen. Es sei ein wichtiger Beitrag für die Region.</p> <p>Remo Oser, Verantwortlicher der Promotion Laufental, spricht sich ebenfalls zur AGLAT aus. Aber auch andere Projekte wie z.Bsp. die Gründung der Region Laufental, Ausbau Leichtathletikzentrum Thierstein in Breitenbach sowie Vorhaben Muggenberg-Tunnel sollen die Zusammenarbeit der Region und die Vielfalt fördern.</p> <p>Verabschiedungen</p> <p>Christian Schlatter bedankt sich bei den austretenden Angestellten und aktive Vorstandsmitglieder, welche heute nicht anwesend sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Janine Hofer, Mitarbeiterin (wurde bereits verabschiedet) ▪ Fabio Jeger, Vorstandsmitglied <p>Die heute anwesenden ehemaligen Angestellten und Vorstandsmitglieder werden speziell verabschiedet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Susanne Koch: Klaus Fischer richtet ein paar Worte an sie und überreicht ihr einen Blumenstrauss. ▪ Gelgia Herzog: sämtliche Vorstandmitglieder halten einen kurzen Rückblick auf Gelgias grosses Engagements sowie die zahlreichen Projekte und händigen ihr verschiedene Geschenke aus. Ohne Gelgia wäre das Forum nicht, das es heute sei. <p>://: Alle Verabschiedungen werden mit einem langen Applaus gewürdigt.</p> <p>Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr</p>

Der Präsident

Der Protokollführer

.....
Christian Schlatter

.....
Adrian Stocker